

PROTOKOLL

öffentlich

zur 11. Sitzung des

GEMEINDERATES BALSTHAL

20. November 2025, 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident

Protokoll Salome Hänggi, Stv. Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte Christian Born, Gemeinderat
Thomas Dobler, Gemeinderat
Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
Rahel Müller, Gemeinderätin
Mirco Reinhardt, Gemeinderat
Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin
Fabian Spring, Gemeinderat
Marius Winistörfer, Gemeinderat
René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat

Stimmenzähler René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat

Verwaltungsleitung Philipp Buxtorf, Leiter Bau
René Hermann, Leiter Bildung

Entschuldigt Thomas Gygax, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber
Silvia Studer, Leiterin Einwohnerdienste

Traktanden

1.	Stimmenzähler/-innen, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderats, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokoll des Gemeinderats, Sitzung vom 25.09.2025, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Wappen der Einwohnergemeinde Balsthal, Gesuch für Verwendung Wappen, Beschluss (G4028)	F. Kreuchi	5'
6.	Erweiterung Parkplätze, Guntenfluhweg, Beschluss (B8841)	F. Spring	10'
7.	Sanierung Aussenhülle Gemeindehaus, Vergabepaket Nr. 1, Auftragsvergabe und Kreditfreigabe (G6080)	F. Spring	20'
8.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
9.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
10.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'

Traktandum	1 Stimmenzähler/-innen (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmenzähler/-innen
Beschluss	

Stimmenzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

Traktandum	2 Traktandenliste des Gemeinderats (G1937) Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937 Traktandenliste des Gemeinderats
Beschluss	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste der Sitzung vom 20. November 2025 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste der Sitzung vom 20. November 2025 einstimmig.**

Traktandum	3 Protokoll des Gemeinderats (G1505) Sitzung vom 25.09.2025 Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505 Protokoll des Gemeinderats
Beschluss	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Thomas Gygax fielen verschiedene Aufgaben an, was zu einer verzögerten Zustellung des Protokolls führte. Zudem konnte das Protokoll infolge technischer bzw. grafischer Schwierigkeiten nicht in der gewohnten Form aufbereitet werden. Es wird daher ersucht, das Dokument ausschliesslich inhaltlich zu prüfen und in dieser Form zu genehmigen.

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Oktober 2025 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2025 einstimmig.**
-

Traktandum	4 Geschäftskontrolle (G1492) Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 Geschäftskontrolle
Beschluss	

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Änderungen in der Geschäftskontrolle wurden in der Sitzungsvorbereitung eingeholt.

Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage, im Anschlagkasten und via Gemeindenews-App der Einwohnergemeinde publiziert. Änderungen zur vorherigen Geschäftskontrolle werden in roter Farbe dargestellt.

Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
090	Realisierung «Sanierung Aussenhülle Gemeindehaus»	20 %	Erste Vergaben wurden an der GR-Sitzung vom 20.11.25 vorgenommen.

Traktandum

5 Wappen der Einwohnergemeinde Balsthal (G4028)

Gesuch für Verwendung Wappen
Beschluss

Öffentlichkeit

Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur

29/06

GESCHICHTLICHES - Gemeindewappen, Fahnen, Familienwappen, Wappenscheiben und Relieftafeln

Geschäft

4028

Wappen der Einwohnergemeinde Balsthal

Beschluss

Antragssteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Mit dem Schreiben vom 26. Oktober 2025 beantragt Simone Widmer, Kassierin vom Verein «Der Balsthaler Turner», die Erlaubnis zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Balsthal im Logo des offiziellen Organs der Turnvereinigung STV Balsthal.

Erwägungen

Gemäss Art. 8 Abs. 1 Wappenschutzgesetz (WSchG) darf das Gemeindewappen lediglich für den Gebrauch von Gemeinwesen, zu dem sie gehören, verwendet werden. Bisherig anderweitig verwendete Wappen dürfen lediglich bis zwei Jahre nach dem Inkrafttreten des neuen Wappenschutzgesetzes verwendet werden. Gemäss Art. 8 Abs. 5 WSchG können die Gemeinden den Gebrauch ihrer Wappen durch andere Personen in weiteren Fällen vorsehen. Aus diesem Grund beantragt «Der Balsthaler Turner» beim Gemeinderat, dass das Wappen von Balsthal mit dem zusätzlichen Schriftzug «Der Balsthaler Turner» weiterhin im Logo verwendet werden darf.

Aufgrund des zusätzlichen Schriftzugs und der damit verbundenen klaren Abtrennung zwischen der Einwohnergemeinde Balsthal und dem «Balsthaler Turner» wird dem Gemeinderat beantragt, dem Gesuch entsprechend nachzukommen.

Antrag

1. Der Gemeinderat erlaubt der Turnvereinigung STV Balsthal das Wappen von Balsthal für den «Balsthaler Turner» verwenden zu dürfen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Turnvereinigung STV Balsthal die Nutzung des Gemeindewappens von Balsthal für den «Balsthaler Turner» zu bewilligen.

Auftrag

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1	Stv. Gemeindeschreiberin	Mitteilung an Kassiererin Simone Widmer	24.11.2025

Traktandum **6 Erweiterung Parkplätze (B8841)**
 Guntenfluhweg
 Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 03/03 HOCHBAU - Baugesuche, Baubewilligungen und Betriebsbewilligungen

Baudossier 8841 **Erweiterung Parkplätze**

Beschluss

Antragssteller/-in

Fabian Spring

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Grundeigentümerschaft der Liegenschaften Guntenfluhweg 14, 16, 18 und 20 (Parzellen GB Nrn. 1496 und 3242) hat am 26. Mai 2023 bei der Baukommission ein Gesuch um Ausnahmbewilligung zur Erstellung zusätzlicher Parkplätze eingereicht, welche sich teilweise auf dem öffentlichen Strassenareal befinden. Das Grundstück der genannten Liegenschaften liegt in der Wohnzone W3. Die angrenzende Strassenparzelle GB Balsthal Nr. 90192 gehört zum Perimeter des kantonalen Nutzungsplans „Verkehrsanbindung Thal“, der 2017 öffentlich aufgelegt, aber bislang nicht genehmigt, wurde.

Aufgrund der aktuellen Parksituation und der damit verbundenen Konflikte zwischen Mietern und Verwaltung wird die Realisierung zusätzlicher Parkplätze als sehr wichtig erachtet, da die Parkplatzsituation in diesem Gebiet derzeit als prekär gilt.

Erwägungen

Die Baukommission behandelte an ihrer Sitzung vom 30. Mai 2023 die Voranfrage bezüglich des Neubaus der zusätzlichen Parkplätze und beschloss, dass für deren Erstellung ein Baugesuch einzureichen ist. Das beantragte Projekt sieht vor, dass die neuen Parkplätze teilweise in den Randbereich zwischen dem privaten Grundstück und der öffentlichen Strasse hineinragen. Es wird jedoch festgestellt, dass dadurch keine nennenswerten Beeinträchtigungen für die Anwohner/-innen oder die öffentliche Nutzung entstehen.

Die Grundeigentümerschaft verpflichtet sich, die Parkplätze im Falle zukünftiger baulicher Massnahmen (z. B. Strassenausbau oder Werkleitungsbau) zurückzubauen und auf eine Entschädigung zu verzichten. Zur rechtlichen Absicherung ist dies mit einem Revers im Grundbuch anzumerken. Die möglicherweise daraus resultierenden Kosten gehen zu Lasten der Bauherrschaft.

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der teilweisen Erstellung der zusätzlichen Parkplätze auf öffentlichem Grund, auf der Parzelle GB Balsthal Nr. 90192, zu.
2. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber sämtliche, im Rahmen des Baugesuch erforderlichen Unterlagen rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Zustimmung der teilweisen Erstellung der zusätzlichen Parkplätze auf öffentlichem Grund, auf der Parzelle GB Balsthal Nr. 90192.**
2. **Die Bevollmächtigung an den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber sämtliche, im Rahmen des Baugesuchs, erforderlichen Unterlagen rechtsverbindlich zu unterzeichnen.**

Auftrag

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1	Leiter Bau	Vorbereitung der Unterlagen	25.11.2025

Traktandum 7 Sanierung Aussenhülle Gemeindehaus (G6080)

Vergabepaket Nr. 1
Auftragsvergabe und Kreditfreigabe

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 15/04 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Gemeindehaus

Geschäft 6080 **Sanierung Aussenhülle Gemeindehaus**

Beschluss

Antragssteller/-in

Fabian Spring

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Im Jahr 2022 liess der Gemeinderat eine umfassende Zustandsanalyse für sämtliche Hochbauten im Besitz der Einwohnergemeinde erstellen, in deren Rahmen die notwendigen Sanierungsmassnahmen definiert und priorisiert sowie die dazugehörenden Kosten eruiert wurden. Basierend auf dieser Zustandsanalyse erstellte der Gemeinderat eine Sanierungsstrategie für die nächsten zehn Jahre, wobei für das Jahr 2025 die Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses vorgesehen ist.

Neben den Fenstern sind auch das Dach, die Fassade inkl. Isolation sowie der Sonnenschutz nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik bzw. haben ihre Lebensdauer bereits überschritten. Dies führt nicht nur zu einem ästhetisch wenig ansprechenden Bild, sondern stellt auch aus energetischer Sicht ein Problem dar. Die ungenügende Isolation, die undichten Fenster mit Zweifachverglasung und das ungedämmte Dach führen nicht nur zu einem hohen Energieverbrauch, sondern auch zu einem schlechten Raumklima.

Mit der Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses könnte die Energieeffizienz des Gebäudes erheblich gesteigert werden, woraus auch eine Senkung der Betriebskosten resultieren würde. Zudem verbessert eine moderne Isolierung das Raumklima, was den Komfort für alle Nutzer erhöht. Ein ansprechendes und gut erhaltenes Gebäude steigert zudem den Wert der Immobilie und trägt positiv zum Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Darüber hinaus kann ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden, indem der Energieverbrauch reduziert und die CO₂-Emissionen gesenkt werden.

Die zur Sanierung der Aussenhülle notwendigen Investitionskosten wurden auf CHF 1'500'000.00 geschätzt, wobei in diesem Betrag auch eine Reserve von 200'000 Franken enthalten ist, welche mit der vorhandenen Kostengenauigkeit von ± 20 Prozent zu begründen ist. Im Rahmen der Budgetgemeindeversammlung vom 09.12.2024 wurde der beantragte Investitionskredit einstimmig gutgeheissen.

Erwägungen

Im Rahmen der nun vorliegenden Ausschreibungen wurden jeweils mehrere Angebote eingeholt, wobei nachfolgend nur jene aufgeführt sind, welche den Zuschlag erhalten sollen. Betreffend die Details zu den verschiedenen Angeboten darf auf die Offertvergleiche in der Beilage verwiesen werden. Zur rechtskräftigen Vergabe der Arbeiten sind diese noch entsprechend durch den Gemeinderat zu bestätigen. Folgende Vergaben werden dem Gemeinderat im Rahmen des Vergabepakets Nr. 1 empfohlen:

BKP	Arbeitsgattung	Firma	Betrag inkl. MwSt.
221.0	Fenster	Meister Fenster AG	CHF 239'107.35
226.2	Aussenwärmedämmung	Ernst Christ AG	CHF 261'814.95
227.1	Äussere Malerarbeiten	Ernst Christ AG	CHF 29'656.15
228.2	Lamellenstoren	ALFI Allemann Manfred	CHF 36'500.00

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe BKP 221.0 Fenster an die Firma «Meister Fenster AG» zum Betrag von CHF 239'107.35 inkl. MwSt. (KV: CHF 250'000.00) zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe BKP 226.2 Verputzte Aussenwärmedämmung an die Firma «Ernst Christ AG» zum Betrag von CHF 261'814.95 inkl. MwSt. (KV: CHF 230'000.00) zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe BKP 227.1 Äussere Malerarbeiten an die Firma «Ernst Christ AG» zum Betrag von CHF 29'656.15 inkl. MwSt. (KV: CHF 40'000.00) zu.
4. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe BKP 228.2 Lamellenstoren an die Firma «ALFI Allemann Manfred» zum Betrag von CHF 36'500.00 inkl. MwSt. (KV: CHF 50'000.00) zu.
5. Der Gemeinderat gibt den dafür benötigten Kredit in der Gesamthöhe von CHF 567'078.45 vom Konto Nr. 0290.5040.12 der Investitionsrechnung frei.

Finanzielle Folgen

	Einmalig	Wiederkehrend	Total
Sachaufwand	567'078.45	0.00	567'078.45
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	567'078.45	0.00	567'078.45

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung der Arbeitsvergabe BKP 221.0 Fenster an die Firma «Meister Fenster AG» zum Betrag von CHF 239'107.35 inkl. MwSt. (KV CHF 250'000.00)
2. Die Zustimmung der Arbeitsvergabe BKP 226.2 Verputze Aussenwärmedämmung an die Firma «Ernst Christ AG» zum Betrag von CHF 261'814.95 inkl. MwSt. (KV: CHF 230'000.00) zu.
3. Die Zustimmung der Arbeitsvergabe BKP 227.1 Äussere Malerarbeiten an die Firma «Ernst Christ AG» zum Betrag von CHF 29'656.15 inkl. MwSt. (KV: CHF 40'000.00) zu.
4. Die Zustimmung der Arbeitsvergabe BKP 228.2 Lamellenstoren an die Firma «ALFI Allemann Manfred» zum Betrag von CHF 36'500.00 inkl. MwSt. (KV: 50'000.00) zu.
5. Der Gemeinderat gibt den dafür benötigten Kredit in der Gesamthöhe von CHF 567'078.45 vom Konto Nr. 0290.5040.12 der Investitionsrechnung frei.

Auftrag

Nr.	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1	Gemeindeschreiber	Mitteilung Vergabeentscheid an Oppliger GmbH	30.11.2025

Traktandum**8 Delegationen (G1491)**
Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde

Geschäft 1491 **Delegationen**

Beschluss

Es sind keine Delegationen eingegangen.

Traktandum **9 Mitteilungen Ressortleiter (G1489)**
Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat

Geschäft 1489 **Mitteilungen Ressortleiter**

Beschluss

René Zihler: Die Organisation der Adventsfenster befindet sich weiterhin im Abschluss. Für die Daten vom 22. bis 24. Dezember 2025 liegen derzeit noch keine Interessen vor.

Rene Hermann: Beim Schulhaus Haulismatt liegt ein vollständiger Weihnachtskalender vor. Sollte für die genannten Daten keine weiteren Personen gefunden werden, kann auf das Schulhaus Haulismatt verwiesen werden.

Rahel Müller-Fluri: An der letzten Feuerwehrkommissionsitzung wurde darauf hingewiesen, dass Hydranten wiederholt zugeparkt werden. Fällt diese Thematik in unseren Zuständigkeitsbereich?

Philipp Buxtorf: In der Regel werden vor Hydranten keine blauen Parkplätze markiert. Bei widerrechtlichem Parkieren fällt die Angelegenheit in die Zuständigkeit der Polizei, welche direkt zu kontaktieren ist.

Freddy Kreuchi: Es ist mir ein Anliegen, den Gemeinderat kontinuierlich über den Stand der laufenden Verwaltungsangelegenheiten zu informieren. Aus diesem Grund erhaltet ihr regelmässig entsprechende Mitteilungen per E-Mail von mir.

Freddy Kreuchi: Das neue Formular für die Angestelltengespräche wurde bereits angewendet; auch die Angestellten haben die neue Vorlage erhalten. Nach meiner Einschätzung stellt dieses Formular ein geeignetes Instrument dar, um die Leistungen der Angestellten zu beurteilen und deren Weiterentwicklung zu fördern. Die Angestelltengespräche mit dem Kader sowie der Abteilung Finanzen wurden durch mich terminiert. Das Gespräch mit Alicia Lisser wird aus Compliance-Gründen durch die Vize-Gemeindepräsidentin geführt.

Freddy Kreuchi: Unser Abonnement bei localsearch.ch läuft per Ende Jahr aus. Eine Verlängerung beziehungsweise ein neues Abonnement würde Kosten in der Höhe von rund CHF 4'500 verursachen. Da sämtliche relevanten Kontaktangaben auf unserer Gemeindehomepage zu entnehmen sind, wird auf eine Verlängerung verzichtet.

- Freddy Kreuchi:** Der Gemeinderat wurde über die neuen Schalter- und Telefonöffnungszeiten informiert. Die Öffnungszeiten bleiben weiterhin attraktiv, unter anderem mit einem Mittwochnachmittag für Familien mit schulpflichtigen Kindern. Ein Abenddienst wird weiterhin angeboten. Die Anpassungen vereinfacht unter anderem auch die Personal- und Ressourcenplanung und wirken sich positiv auf die Gleitzeitensaldos der Angestellten aus. Durch die eingeschränkten Telefonzeiten können die Angestellten an diesen zwei Halbtagen ihre Arbeit ohne Störungen effizient erledigen.
- Freddy Kreuchi:** Die offenen Pendenzen in der Zeiterfassung wurden von mir sowie insbesondere von Alicia Lisser aufgearbeitet. Dabei wurden sowohl Unregelmässigkeiten festgestellt als auch neue Freigaberegeln definiert. In diesem Zusammenhang wird künftig eine strengere Kontrolle erfolgen.
- Freddy Kreuchi:** An der Gemeinderatssitzung vom Januar werden die Jahresberichte des Kaders präsentiert. In diesem Rahmen wird das Kader auch eine Risikoanalyse präsentieren müssen. Es wird gebeten, für diese Sitzung nur die dringlichen Anträge einzureichen.
- Freddy Kreuchi:** Kommen wir zum Themenbereich Finanzen: Die BDO hat eine Analyse zur Prüfung allfälliger Einsparpotenziale in der Erfolgsrechnung durchgeführt. Basierend auf dieser Einschätzung ist geplant, eine Spezialkommission mit vier untergeordneten Arbeitsgruppen einzusetzen, um die Einsparungen zu konkretisieren und zu priorisieren.
- Freddy Kreuchi:** An der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass der Holzweg Thal in den kommenden 10 Jahren mit 5'000 Franken und Werkhofleistungen für 3'000 Franken unterstützt werden soll. Zudem wurde gefordert, dass ein Monitoring über die Werkhofleistungen erstellt werden soll, um festzustellen, wann die 3'000 Franken künftig aufgebraucht sind. Im Nachgang zur Sitzung hat sich herausgestellt, dass bereits ein Monitoring besteht, welches zeigt, dass der Betrag jeweils ca. Mitte Jahr aufgebraucht ist. Man wird nun das Gespräch mit den Vertretern des Holzwegs suchen, um zu besprechen, wie man künftig mit diesem Umstand umgehen will.

Traktandum	10 Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490 Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	

- René Zihler:** Die Beleuchtung an der Herrengasse beim Fussgängerstreifen ist unzureichend. Die Sichtbarkeit der Fussgänger ist stark eingeschränkt. Die Beleuchtung muss verstärkt oder der Fussgängerstreifen muss entfernt werden.

- Freddy Kreuchi:** Es wurde bereits durch den Gemeinderat beschlossen, dass der Fussgängerstreifen durch den Kanton aufgehoben werden soll. Dies auch, weil die Sichtbremen in diesem Bereich stark eingeschränkt sind, was den Übergang sehr gefährlich macht.
- Mirco Reinhardt:** Die Angelegenheit ist derzeit noch beim Kanton in Bearbeitung.
- Philipp Buxtorf:** Der Fussgängerstreifen kann entfernt werden.
- Freddy Kreuchi:** Ich bitte den Leiter Bau, dies aufzunehmen und das Amt für Verkehr und Tiefbau zu kontaktieren, damit der Fussgängerstreifen zeitnah aufgehoben wird.
- Fabian Spring:** Die Schule führte diese Woche die Veranstaltung «Kids flott im Netz» durch, in der unter anderem auf die Risiken und Gefahren für Kinder sowie auf Handlungsmöglichkeiten der Eltern eingegangen wurde. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt.
- Fabian Spring:** Mit der zunehmende Dunkelheit hat sich gezeigt, dass viele Personen mit Trotinetts oder Fahrrädern ohne Beleuchtung unterwegs sind, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Letztlich trägt bei einem Unfall der motorisierte Verkehrsteilnehmer die Verantwortung. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde in diesem Zusammenhang durch eine entsprechende Sensibilisierungskampagne aktiv werden kann.
- Freddy Kreuchi:** Sehr guter Hinweis, dies ist auch mir aufgefallen. Ich werde das Gespräch mit der Polizei suchen, um mögliche Massnahmen zu prüfen.
- Fabian Spring:** Unbedingt, es kam bereits mehrfach zu Unfällen, bei denen Personen angefahren wurden. Zudem blendet das LED-Licht bei Nässe stark von oben, wodurch starke Reflexionen entstehen und die Sichtbarkeit stark eingeschränkt ist. Aus diesem Grund wäre es wünschenswert, dass die Gemeinde aktiv wird, um Unfälle zu verhindern.
- Rahel Müller-Fluri:** Auch die Eltern tragen Verantwortung, indem sie den Kindern das Überqueren des Fussgängerstreifens auf diese Weise vermitteln.
- Fabian Spring:** Selbstverständlich ist dies wichtig. Im Kindergarten wird den Kindern beispielsweise der Merksatz «Rad steht, Kind geht» vermittelt. Mit der Zeit verlernen die Kinder dies jedoch häufig und überqueren die Strasse, ohne die Verkehrssituation ausreichend zu beachten, da sie sich fälschlicherweise auf den Fussgängervorrang verlassen.
- René Zihler:** Ich stimme dir diesbezüglich vollumfänglich zu. Gleichwohl schreibt das geltende Gesetz vor, dass Kinder bis zum Alter von 12 Jahren auf dem Trottoir fahren dürfen, was ebenfalls zu Problematiken führen kann.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Gültig ohne Unterschrift]

[Gültig ohne Unterschrift]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

Salome Hänggi
Stv. Gemeindeschreiberin

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.